

Niederschrift

über die 13. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tourismusverband Föhr am Dienstag, dem 07.09.2021, im Haus des Gastes in Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:20 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hark Riewerts	Verbandsvorsteher
Frau Heidi Braun	
Herr Cornelius Daniels	
Herr Holger Frädriich	
Herr Dirk Hartmann	für Birgit Hinrichsen
Herr Hans-Ulrich Hess	1. stellv. Verbandsvorsteher
Herr Michael Lorenzen	
Herr Norbert Nielsen	
Herr Friedrich Riewerts	
Herr Peter Schaper	
Herr Lars Schmidt	für Arne Arfsten
Herr Johannes Siewertsen	
Herr Volker Stoffel	für Dr. Silke Ofterdinger-Daegel
Herr Nils Twardziok	
Frau Frauke Vollert	
Herr Erk Wögens	für Göntje Schwab
Herr Stefan Wriedt	

von der Verwaltung

Herr Sebastian Kaiser
Herr Peter Schulze
Herr Christian Stemmer

Gäste

Herr Oliver Arfsten
Herr Kai Becker
Herr Jochen Gemeinhardt
Herr Thorsten Reich
Herr Bernd Wigger

Zu TOP 6 von netzvitamine GmbH

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Arne Arfsten	
Herr Joachim Christiansen	
Herr Erk Hemsen	
Herr Klaus Herpich	
Frau Birgit Hinrichsen	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	2. stellv. Verbandsvorsteherin
Herr Christian Roeloffs	
Frau Göntje Schwab	
Frau Corinna Weber	

Gäste

Herr Kurt Weil

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Vortrag: Neuausrichtung des Tourismus auf Föhr
- 7 . Vorstellung des Tourismuskonzeptes der CDU-Fraktion Föhr
- 8 . Bericht des Sprechers der Projektgruppe
- 9 . Bericht der Geschäftsführung der Föhr Tourismus GmbH
- 10 . Bericht der Aufsichtsratsvorsitzenden
- 11 . Bericht des Verbandsvorstehers

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Verbandsvorsteher Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit (84,67 Stimmen) fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Von der Fraktion der CDU wird der Antrag gestellt, die Vorstellung des Tourismuskonzeptes der CDU mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Dem Antrag wird mit drei Enthaltungen zugestimmt (67,57 Stimmen).

Die Vorstellung des Tourismuskonzeptes der CDU-Fraktion wird als TOP 7 eingefügt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um einen Punkt nach hinten.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Verbandsversammlung einstimmig (84,67 Stimmen) dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Aus der Runde der neun anwesenden Einwohner wird sich nach dem Stand der digitalen Gästekarte erkundigt. Herr Gemeinhardt weist darauf hin, dass der aktuelle Stand unter den nachfolgenden Tagesordnungspunkten präsentiert werde.

Im Weiteren wird die Frage gestellt, welche Ergebnisse aus der Einwohnerversammlung der Stadt Wyk auf Föhr vom 05.01.2020 hervorgegangen sind. Bürgermeister Hess erläutert, dass es Fortschritte in den einzelnen Konzepten gegeben habe und diese präsentiert werden, sobald es die Coronabestimmungen wieder zuließen.

6. Vortrag: Neuausrichtung des Tourismus auf Föhr

Herr Reich trägt anhand der anliegenden Präsentation vor.

Im Anschluss an die Präsentation erläutert Bürgermeister Hess, dass die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung sich bereits in der Vergangenheit mit vielen in der Präsentation angebrachten Fragestellungen auseinandergesetzt haben. Hier sei auch schon viel passiert, wie z.B. das Tourismuskonzept, das Verkehrs- und Radwegekonzept, die Gründung der Inselwerke GmbH sowie der Wohnungsbaugenossenschaft. Auch die Inselenergie Föhr-Amrum GmbH solle in diesem Jahr noch gegründet werden.

Aus der Runde wird betont, dass es wichtig sei, die gemachten Schritte gegenüber den Einwohnern zu kommunizieren um diese auch mitzunehmen. Zudem sei die Analyse des Beschwerdemanagement ein wichtiger Faktor um zu wissen, was die Gäste beschäftigen.

Aus der Runde wird ergänzt, dass es im Bereich des ÖPNV Nachholbedarf gäbe. Hierzu wird auf die, sich am Bedarf orientierende, Konzession hingewiesen.

Im Weiteren wird über den Anteil der Zweitwohnungen als ggf. negativer Faktor für das Gemeinwohl diskutiert.

Es wird weiter ergänzt, dass in manchen Bereichen konkretere Ziele gesetzt werden sollten und der Fokus vor allem auf die Mitnahme der Bevölkerung gelegt werden solle. Die kürzlich durchgeführte Haushaltsbefragung zum Tourismus sei hier ein wichtiger erster Schritt gewesen.

7. Vorstellung des Tourismuskonzeptes der CDU-Fraktion Föhr

Herr Schmidt stellt das anliegende Tourismuskonzept der CDU-Fraktion vor.

8. Bericht des Sprechers der Projektgruppe

Es wird kein Bericht abgegeben.

9. Bericht der Geschäftsführung der Föhr Tourismus GmbH

Herr Gemeinhardt berichtet anhand der anliegenden Präsentation.

10. Bericht der Aufsichtsratsvorsitzenden

Aufsichtsratsvorsitzende Braun berichtet von dem abschließenden Gespräch zur diesjährigen Jahrmarktsplanung. Frau Braun betont, dass die Absage des Jahrmarktes 2021 keine politische Entscheidung gewesen sei. Neben den Befürchtungen der Schausteller, Verluste einzufahren, waren die immer noch hohen Anforderungen und Beschränkungen für Veranstaltungen ausschlaggebend.

Weiter berichtet Frau Braun im Bezug auf die geplanten Installationen der Fahrradbügel in den Gemeinden, dass die Gemeinde Wrixum diese mit Wurzelpfählen in die Erde einsetze. Diese Methode sei flexibler als Beton und das entsprechende System könne gerne vorgestellt werden.

In Sachen Ladestationen für Elektroautos berichtet Frau Braun, dass die derzeit verwendeten Ladesäulen nicht geeicht werden können und somit auch keine Stromkosten von den Nutzenden erhoben werden könnten. Hier werde eine Verbrauchsübersicht erstellt um abzuwägen, ob die Kosten für den Ladestrom von den Gemeinden getragen werden können.

Weiter berichtet die Aufsichtsratsvorsitzende von dem an die Föhr Tourismus GmbH herangetragenem Wunsch, Kinder von betroffenen Familien aus dem Flutgebiet Ahrweiler aufzunehmen. Hiervon habe man Abstand genommen, weil die entsprechenden Angebote und Strukturen nicht vorhanden seien, die für eine derartige Betreuung notwendig gewesen wären.

Abschließend erläutert Frau Braun zum Thema Nationalparkhalle, dass diese zu betreiben, zu mieten oder zu kaufen mit finanziellen Unsicherheiten verbunden sei. Es müssten mindestens drei Veranstaltungen pro Monat mit jeweils 300 Gästen stattfinden, um nicht in den defizitären Bereich zu gelangen. Ein von manchen gefordertes schnelles Handeln sei nicht geboten.

11. Bericht des Verbandsvorstehers

Zum Abschluss des öffentlichen Teils betont Verbandsvorsteher Riewerts, dass es jetzt wichtige sei, die bisher gemachten Schritte mit der Bevölkerung zu kommunizieren. Das politische Wissen um die gestarteten Projekte und Neuerungen müsse – sobald es die Situation wieder besser zulässt – auch den Vermietern und Bürgern vermittelt werden.

gez. Hark Riewerts

gez. Sebastian Kaiser